

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 42

Artikel: Der Freizeitwerker
Autor: Regenass, René
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-614218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

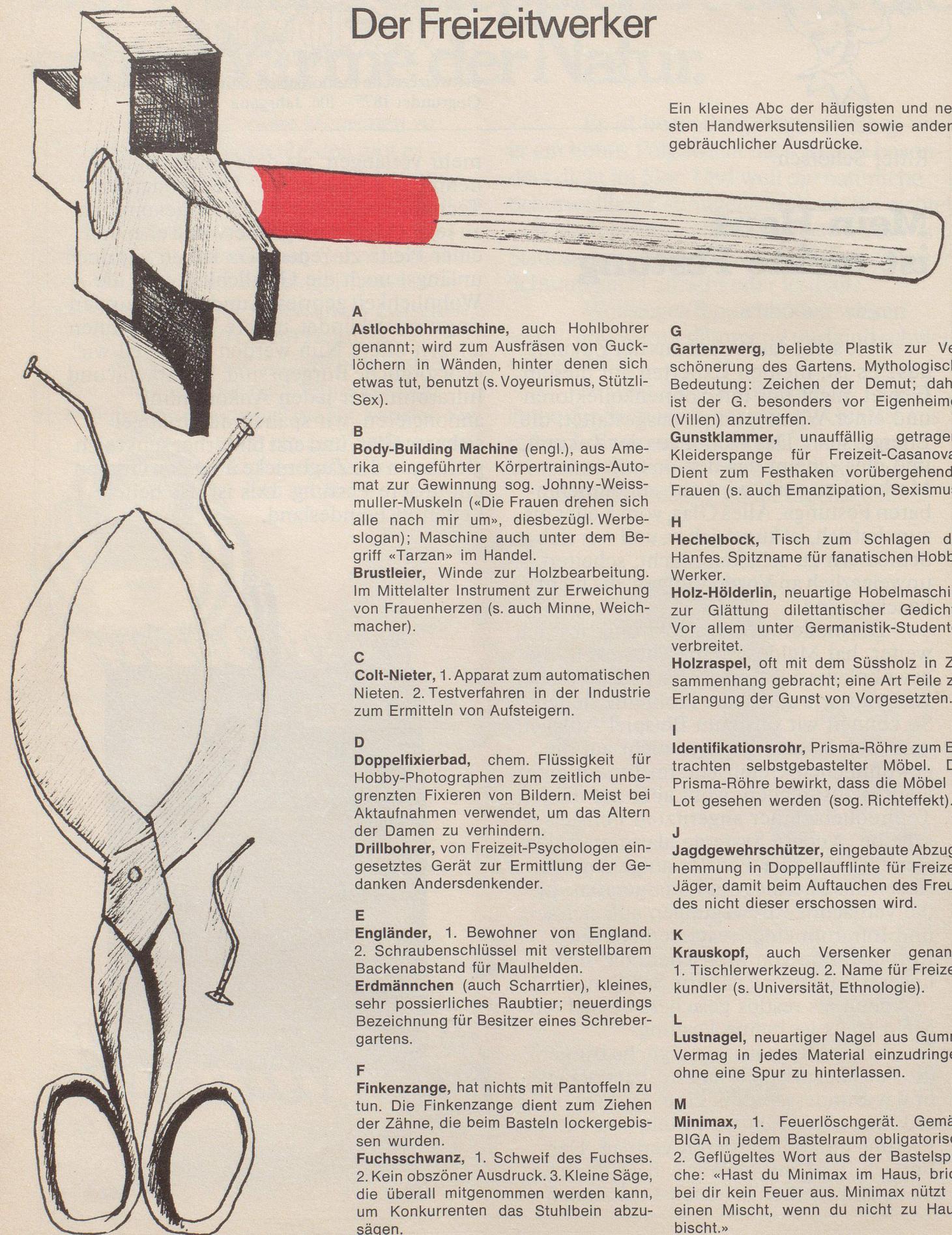
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Freizeitwerker

Ein kleines ABC der häufigsten und neusten Handwerksutensilien sowie anderer gebräuchlicher Ausdrücke.



A

Astlochbohrmaschine, auch Hohlbohrer genannt; wird zum Ausfräsen von Gucklöchern in Wänden, hinter denen sich etwas tut, benutzt (s. Voyeurismus, Stützli-Sex).

B

Body-Building Machine (engl.), aus Amerika eingeführter Körpertrainings-Automat zur Gewinnung sog. Johnny-Weissmuller-Muskeln («Die Frauen drehen sich alle nach mir um», diesbezügl. Werbeslogan); Maschine auch unter dem Begriff «Tarzan» im Handel.

Brustleiter, Winde zur Holzbearbeitung. Im Mittelalter Instrument zur Erweichung von Frauenherzen (s. auch Minne, Weichmacher).

C

Colt-Nieter, 1. Apparat zum automatischen Nieten. 2. Testverfahren in der Industrie zum Ermitteln von Aufsteigern.

D

Doppelfixierbad, chem. Flüssigkeit für Hobby-Photographen zum zeitlich unbegrenzten Fixieren von Bildern. Meist bei Aktaufnahmen verwendet, um das Altern der Damen zu verhindern.

Drillbohrer, von Freizeit-Psychologen eingesetztes Gerät zur Ermittlung der Gedanken Andersdenkender.

E

Engländer, 1. Bewohner von England. 2. Schraubenschlüssel mit verstellbarem Backenabstand für Maulhelden.

Erdmännchen (auch Scharrtier), kleines, sehr possierliches Raubtier; neuerdings Bezeichnung für Besitzer eines Schrebergartens.

F

Finkenzange, hat nichts mit Pantoffeln zu tun. Die Finkenzange dient zum Ziehen der Zähne, die beim Basteln lockergebissen wurden.

Fuchsschwanz, 1. Schweif des Fuchses. 2. Kein obszöner Ausdruck. 3. Kleine Säge, die überall mitgenommen werden kann, um Konkurrenten das Stuhlbein abzusägen.

G

Gartenzwerg, beliebte Plastik zur Verschönerung des Gartens. Mythologische Bedeutung: Zeichen der Demut; daher ist der G. besonders vor Eigenheimen (Villen) anzutreffen.

Gunstklammer, unauffällig getragene Kleiderspange für Freizeit-Casanovas. Dient zum Festhaken vorübergehender Frauen (s. auch Emanzipation, Sexismus).

H

Hechelbock, Tisch zum Schlagen des Hanfes. Spitzname für fanatischen Hobby-Werker.

Holz-Hölderlin, neuartige Hobelmaschine zur Glättung dilettantischer Gedichte. Vor allem unter Germanistik-Studenten verbreitet.

Holzraspel, oft mit dem Süßholz in Zusammenhang gebracht; eine Art Feile zur Erlangung der Gunst von Vorgesetzten.

I

Identifikationsrohr, Prisma-Röhre zum Betrachten selbstgebauter Möbel. Die Prisma-Röhre bewirkt, dass die Möbel im Lot gesehen werden (sog. Richteffekt).

J

Jagdgewehrschützer, eingebaute Abzugs-hemmung in Doppellaufhülle für Freizeit-Jäger, damit beim Auftauchen des Freunden nicht dieser erschossen wird.

K

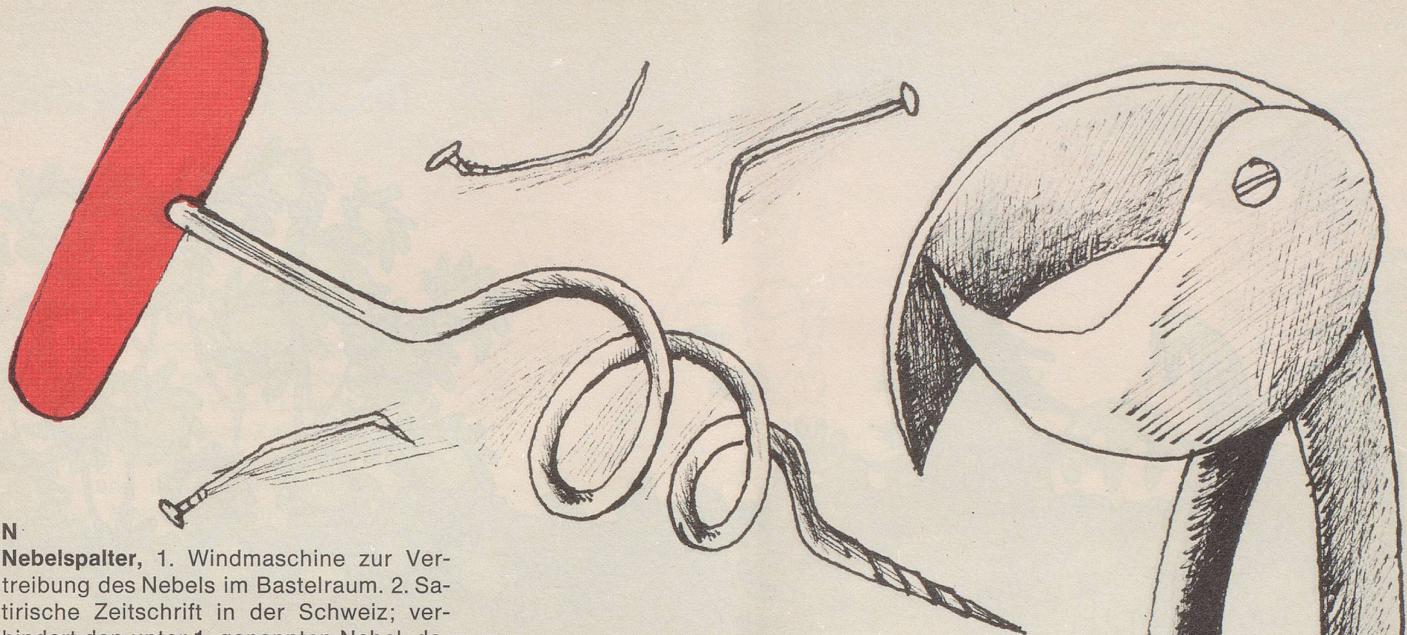
Krauskopf, auch Versenker genannt. 1. Tischlerwerkzeug. 2. Name für Freizeit-kundler (s. Universität, Ethnologie).

L

Lustnagel, neuartiger Nagel aus Gummi. Vermag in jedes Material einzudringen, ohne eine Spur zu hinterlassen.

M

Minimax, 1. Feuerlöschgerät. Gemäß BIGA in jedem Bastelraum obligatorisch. 2. Geflügeltes Wort aus der Bastelsprache: «Hast du Minimax im Haus, bricht bei dir kein Feuer aus. Minimax nützt dir einen Misch, wenn du nicht zu Hause bist.»



N

Nebelspalter, 1. Windmaschine zur Vertriebung des Nebels im Bastelraum. 2. Satirische Zeitschrift in der Schweiz; verhindert den unter 1. genannten Nebel, damit der Kopf klar bleibt.

Nuss, Vierkantloch und Bezeichnung für Freizeitversager.

Nutzzieher, verwandt mit dem Schraubenzieher. Heute elektron. Messgerät zur Ermittlung der Effizienz beim Arbeiten (sog. Bastel-Koeffizient).

O

Otto, Kosenname für Bastelfritzen. Der Name wird scherhaftweise oft von hinten nach vorn ausgesprochen.

P

Profilschere, dient zur Einkerbung von Profil, vorwiegend bei Gummi. Von farblosen Aufsteigern oft als Hilfsmittel zur Selbstdarstellung benutzt. In der Medizin Psychopharmaka zur Bekämpfung der Profilneurose (sog. Gruppe der Anti-Profilosen).

Proportionalwinde, Instrument zur Verringerung des Größenwahns bei drohender Freizeitgigantomanie (s. auch Hobby-Phobie).

Q

Querschläger, 1. spezieller Handhammer. 2. Freizeitsportler, der keiner Freizeitvereinigung angehört (z. B. der FUHSPV: Freizeit- und Hobby-Spezialisten-Vereinigung e. V.).

R

Revolverkopf, 1. Teil einer Oberfräsmaschine. 2. Fest- und Freizeitredner.

Rundpinsel, besonderer Pinsel zum Anmalen von dürrem Gras (s. auch englischer Rasen, Umweltverschmutzung). Der R. wurde erstmals an der «Grün 80» (Gartenbauausstellung in Basel, Schweiz) eingesetzt; daher oft auch Basler Pinsel genannt.

S

Sandbläser, einfaches Gebläse zur Erstellung von Sandburgen an Meeresstränden (bekanntestes Modell: «Kind-im-Mann»).

T

Tasso, 1. Theaterstück von Johann Wolfgang Goethe. 2. Aufsatz am Amboss zur Bearbeitung von widerspenstigem Material, z. B. Brombeerstauden (s. Hobby-Gärtner).

Tastzirkel, auch Greifzirkel; Freizeitclub zwecks Herstellung von Kontakten unter Gleichgesinnten (s. auch Gruppendynamik).

U

Umwelt, verfügbarer Raum zur Freizeitgestaltung. Besonders beliebt als Nutzungsfläche für Automobilisten (horizontale Umwelt) und als Tummelraum für Sportflieger (vertikale Umwelt).

V

Ventil, Vorrichtung zum automat. Regeln des Durchflusses überschüssiger Energie und von Aggressionen; Synonym: Freizeit.

W

Weissbürste, grossflächiger Pinsel zum Weisseln. Meist von Männern benutzt, um Spuren ihres Freizeit-Abenteuers zu entfernen, daher auch «Weisswester» genannt.

X

Xanthippe, 1. Gemahlin des Sokrates. 2. Allgemein: Bösartige Frau, die ihren Mann an der totalen Freizeitbeschäftigung hindert.

Y

Yankee Doodle, marschartiges, volkstümliches Lied in den USA. Heute auch Hymne der Do-it-yourself-Bewegung (DIYB).

Z

Zölibat, Ehelosigkeit. Von den Freizeitkundlern geforderte Lebensform für Hobby-Lobbyisten zwecks totaler Identifikation mit der Freizeitbranche.

Zollstab, von Zoll: altes dt. Längenmass. Von Freizeitschmugglern gefürchtetes Instrument der Zöllner.

